



Prehospital Trauma Life Support (PHTLS®) ist ein weltweit verbreitetes Konzept zur präklinischen Versorgung schwerverletzter Patienten. In inzwischen 40 Ländern wurden bereits über 500.000 Rettungsdienstmitarbeiter nach diesem System geschult.

PHTLS® ist die präklinische Variante des bereits 1980 durch das American College of Surgeons (ACS) entwickelte ATLS®-Konzept für die klinische Versorgung von Traumapatienten. Auf dieser Basis wurde das PHTLS®-Konzept gemeinsam von der National Association of Emergency Medical Technicians (NAEMT) und dem Committee on Trauma (CoT) des ACS entwickelt.

In Deutschland wurde ATLS® 2003 durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) eingeführt. ATLS® ist das System für die frühe klinische Versorgung von Traumapatienten. Die Einführung von PHTLS® seit Sommer 2007 unter dem Dach des Deutschen Berufsverbandes Rettungsdienst e.V. (DBRD e.V.) unter Einbeziehung der DGU und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ist im Interesse des Traumapatienten eine konsequente Weiterführung dieses Weges.